

Rektorin Ingrid Bergmann verabschiedet



“Viel Glück und viel Segen auf all deinen Wegen” – mit dem bekannten Kanon verabschiedeten sich Festgäste, Elternvertreter, Kollegium und Kinder von der allseits geschätzten, scheidenden Rektorin der Pestalozzi-Grundschule, Ingrid Bergmann. Nach nahezu 40-jährigem Dienst in Schule und Studienseminar verabschiedete sich am 31.01.2006 die langjährige Schulleiterin in den vorzeitigen Ruhestand. Im März 1970 begann Bergmanns berufliche Laufbahn, zunächst als Lehrerin an der Kurpfalzschule Dannstadt-Schauernheim und bald darauf auch im Dienst der Lehrerbildung, als Hauptseminarleiterin und Fachleiterin für Grundschuldidaktik in Speyer. 1989 begann Ingrid Bergmann ihren Dienst als Schulleiterin der Pestalozzi-Grundschule.

Nach der Begrüßung der Festgäste, unter ihnen auf dem Bild v.l.n.r. 1. Beigeordneter Konrad Heller, 2. Beigeordneter H.-D. Schneider, Landrat Werner Schröter, Bürgermeister Ewald Ledig, Regierungsschulrätin Waltraut Bank und Ingrid Bergmann, durch Konrektorin Claudia Fiddicke-D’haes würdigte Schulrätin Waltraut Bank

Bergmanns langjährige berufliche Verdienste als Lehrerin, Ausbilderin und Schulleiterin. Bürgermeister Ewald Ledig bedankte sich, auch im Namen von Landrat Werner Schröter, für alles, was die Rektorin für die Mutterstadter Kinder bewegt hat, und wünschte ihr für die Zukunft vor allem Gesundheit. Der überreichte Kunstdruck des Mutterstadter Rathauses solle die gute Erinnerung an die langjährige Zusammenarbeit bewahren. Schul-Elternsprecherin Maria Spoor trug den Dank der Elternschaft in Gedichtform vor und wünschte “...zum Schluss Gesundheit, Glück und viel Zeit mit Genuss!” Im Namen des Fördervereins lobte die Vorsitzende Margrit Heene Bergmanns unermüdlichen Einsatz für die Schule und die gute Zusammenarbeit mit dem Förderverein. Personalrätin Gabriela Diffené hob besonders das über fachliches Wissen weit hinausgehende “Knowhow” der scheidenden Schulleiterin hervor. Sie beschrieb den Weg der Zusammenarbeit als äußerst konstruktiv und lobte Geduld, unermüdlichen Einsatz und Verlässlichkeit der Schulleiterin. Der langjährigen “Wegbegleiterin” des Kollegiums überreichte sie den Schutzengel mit dem Titel “Wegbegleiter”, einen Holzdruck von Andreas Felger.





Kinder der 2. Klassen präsentierten eine spielerisch dargestellte und eine echte Festtagstorte. Kinder der 12 Schulklassen dankten mit 12 Rosen und überreichten, musikalisch begleitet von Tominori Furukawa, Violine, einen selbst gemalten Kunstkalender. Die Flöten-Arbeitsgemeinschaften der 3. und 4. Klassen bildeten mit ihren Abschiedsliedern den musikalischen Rahmen der Feier. Jasmin Schlesinger, 9 J., und Maximilian Hecht, 10 J., stellten in einem Sketch humorvoll dar, was in den

letzten Wochen die Schule bewegte. Der Schulchor präsentierte seine eigens für die Feier entstandenen Lieder, das rockige "Festlied" und den "Pensionierungs-Blues".

Rektorin Bergmann war von den vielen Überraschungsbeiträgen ihres Verabschiedungsfestes sichtlich bewegt. Sie drückte ihre Freude aus und dankte herzlich allen Beteiligten.

(Amtsblattbericht vom 09.02.2006)

(Bilder: Deffner)